

**Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands
Reichelsheim/Wetterau
Stadtverordnetenfraktion**

17. STVV vom 15.06.2023
TOP 2
SIVO : 94123

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Holger Strebert
Zum Rathaus 1
61203 Reichelsheim

Reichelsheim, den 31.05.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Strebert,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2023 zu nehmen:

Verkehrskonzept der Stadt Reichelsheim - Maßnahmenkatalog

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Reichelsheim hat am 27.04.2023 eine sehr gute und ausführliche Präsentation zu dem Thema „Verkehrskonzept der Stadt Reichelsheim“ vorgestellt. Wir bewerten die bisher geleistete Arbeit als sehr positiv und bedanken uns für die umfangreichen Informationen. Wir bedanken uns zudem auch bei den Bürgerinnen und Bürger, die Problemstellungen benannt und Änderungswünsche mitgeteilt haben.

Die seit längerer Zeit anhaltenden Probleme des Ordnungsbehördenbezirks versetzen die Stadt Reichelsheim in die unglückliche Situation, dass derzeit weder der ruhende noch der fließende Verkehr kontrolliert werden kann. Viele seitens der Bürgerinnen und Bürger genannten Probleme könnten durch regelmäßige Kontrollen direkt gelöst werden. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich die Kündigung der Vereinbarung mit Niddatal und streben neue interkommunale Zusammenarbeiten an.

Nun gilt es auf Basis dieses Wissens politische Entscheidungen zu treffen und (Prüf-) Anträge zu stellen – in dem Wissen, dass die Umsetzung der Maßnahmen viel Zeit und personelle Ressourcen fordern wird.

Die SPD fordert den Magistrat demnach auf:

- ein Angebot für fünf weitere Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Stadtgebiet einzuholen und diese Kostenermittlung in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 einzubringen
- die Sanierung der Unterführung in Beienheim (Karl-Kempff-Platz/ Sportplatz) in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn voranzutreiben

SPD-Stadtverordnetenfraktion, c/o Eckhard Fritsch, Vorsitzender
Mittelgasse 9, 61203 Reichelsheim, E-Mail: fritsch.weckesheim@gmx.de

- Teilaufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung in der Frankfurter Straße sowie in der Dorn-Assenheimer Straße zu prüfen, Kosten zu ermitteln und diese in die Haushaltsberatungen 2024 einzubringen. Die Mittelmarkierung in der Dorn-Assenheimer Straße soll entfernt werden - Kosten dafür vorab ermittelt und kommuniziert werden
- den Hauerweg sowie den Lorenweg als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen
- die Haifischzähne im Gäßchen nachzuziehen und die Markierungen (u.a. Zebra-Streifen) in der Eichenstraße zu erneuern; zudem sollen auch die anderen Markierungen innerhalb des Stadtgebiets in Augenschein genommen werden
- Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zu führen, um an Eigentümerpflichten (z.B. Heckenrückschnitte, Straße kehren) zu appellieren und eine Behinderung von Gehwegen und Ähnliches zu vermeiden
- eine Informationskampagne zu starten, um die Bürgerinnen und Bürger bezüglich Halten und Parken zu informieren
- Black Box Auswertungen weiterhin im gesamten Stadtgebiet vorzunehmen, vor allem nach Abschluss der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Heuchelheim
- einen verkehrsberuhigten Bereich auf dem Lindenplatz in Blofeld auszuweisen
- die aufgelisteten Straßenschäden (u.a. Dorheimer Straße, Berliner Straße, Hans-Geis-Küppel, Bergstraße) durch die Bauverwaltung aufzunehmen
- das einseitige Gehwegparken in der Berliner Straße zeitnah anzuordnen
- das Gehwegparken in der Dorheimer Straße in markierten Bereichen anzuordnen
- die Bad Nauheimer Straße in die Verkehrsschau 2024 aufzunehmen und beim zuständigen Wetteraukreis das Einrichten von Querungshilfen zu beantragen
- Gespräche mit geeigneten Kommunen aufzunehmen, um eine Neuausrichtung nach dem Ende des Ordnungsbehördenbezirks frühzeitig zu planen, um wieder regelmäßige Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs vornehmen zu können
- das skizzierte Parkkonzept (versetztes Parken in markierten Flächen) für die Florstädter Straße umzusetzen
- das skizzierte Parkkonzept in der Wiesengasse mit den beteiligten Akteuren (Anwohnerinnen und Anwohner sowie Kundinnen und Kunden der Metzgerei und Alte Blechwerkstatt) abzustimmen und umzusetzen
- die Auswertung der Black Box Messung in der Wölfersheimer Straße vorzunehmen, die Auswertung im ISLU-Ausschuss mitzuteilen und Parkplatzmarkierungen vorzunehmen
- die Auswertung der Black Box Messung in der Luise-Büchner-Straße dem ISLU-Ausschuss in einer kommenden Sitzung zur Kenntnis zu geben

- die Kosten zu ermitteln, um vor jeder Kindertageseinrichtung ein Piktogramm „Achtung Kinder“ auf der Straße anbringen zu können und dies in die Haushaltsberatungen 2024 einzubringen
- nach der Sanierung des Bürgerhauses und des KITA-Neubaus mit der Grundschule im Ried, der Elternschaft und der Verkehrswacht einen runden Tisch zu etablieren, um die Verkehrssituation rund um die Willy-Nohl-Straße zu verbessern

Alle genannten Maßnahmen sollen von der Verwaltung priorisiert und mit weiteren anstehenden Bauprojekten nach Möglichkeit abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Eckhard Fritsch
Fraktionsvorsitzender